



AWO KV Berlin Spree-Wuhle e. V.

Stellenausschreibung

Wir suchen eine*n

Mitarbeiter*in (m/ w/ d) für eine Krisenwohnung für von Zwangsverheiratung, sog. Gewalt im Namen der Ehre sowie häuslicher Gewalt betroffener LSBTI (lesbische, schwule, bisexuelle, transgeschlechtliche und intergeschlechtliche Menschen) (Arbeiterwohlfahrt in Kooperation mit dem Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg e. V. - BLSB/ MILES), Sozialarbeiter*in/ Sozialpädagog*in in Berlin in Teilzeit, mit 27 Stunden/ Woche ab dem 17.06.19.

Die AWO KV Berlin Spree-Wuhle e. V. und das Bildungs- und Sozialwerk des Lesben und Schwulenverbandes eröffnen eine deutschlandweit erstmalige Krisenwohnung für von Zwangsverheiratung, sog. Gewalt im Namen der Ehre sowie häuslicher Gewalt betroffener LSBTI Personen. Die Krisenwohnung bietet betroffenen Personen in akuter Bedrohungslage eine komplett anonyme, sichere und betreute Unterbringung. Für die Betreuung der Bewohner*innen der Krisenwohnung werden zwei Sozialarbeiter*innen oder Sozialpädagog*innen gesucht.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- Hilfe bei Antragsstellung und die Begleitung zu Ämtern;
- Erstellen der individuellen Betreuungs- und Hilfepläne und Umsetzung der Hilfeleistungen;
- Sozialarbeiterische Betreuung innerhalb der Einrichtung;
- Beratung in Krisensituationen;
- Ressourcenaktivierung
- Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Unterstützung bei einem möglichen Wiederaufbau eines selbstständigen Lebens
- Hilfestellung und Begleitung bei der Erstellung von Speiseplänen und Einkaufslisten sowie Begleitung bei der Reinigung der Gemeinschaftsräume
- Kooperation mit anderen Einrichtungen und Fachdiensten sowie den zuständigen bezirklichen Stellen
- Teilnahme an regelmäßigen Teamsitzungen
- Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Konzeption der Einrichtung und Erstellen von Sachberichten;
- Anleitung Honorarkräfte;
- Kassenführung und Abrechnung der Betriebsmittel;
- die Mitarbeit im trägereigenen QM-Verfahren.

Wir erwarten:

- Sozialarbeiter*in/ -pädagog*in
- Vorerfahrung in der Arbeit mit Opfern von Gewalt
- Erfahrung und Wissen um die besonderen Belange von LSBTI und insbesondere LSBTI, die von Mehrfachdiskriminierung betroffen sind
- Kenntnisse in der Anwendung gängiger MS-Office-Software
- Kenntnisse Qualitätsmanagement
- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der Arbeiterwohlfahrt und des BLSB;
- Hohe Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Verbindlichkeit;

- Soziale und kommunikative Kompetenz;
- Kollegialität und Kooperationsfähigkeit;
- Konfliktfähigkeit und Reflexionsbereitschaft;
- Bereitschaft zu ständiger Fort- und Weiterbildung.
- Neben Deutsch und Englisch sind weitere Sprachkenntnisse von Vorteil

LSBTI Personen, die von Zwangsverheiratung, sog. Gewalt im Namen der Ehre oder auch häuslicher Gewalt bedroht sind, sind in ihrem Lebensalltag häufig auch von intersektionaler Diskriminierung. Die Arbeit in der Krisenwohnung fordert daher eine besonders sensible und wertschätzende Haltung den Einzelpersonen sowie ihrer individuellen Problemsituation gegenüber. Dies bedeutet auch stets das Miteinbeziehen der verschiedenen einwirkenden Norm- und Wertesysteme, aber auch möglicher kultureller oder religiöser Aspekte. Letztlich soll die Betreuungsarbeit stets aus der Perspektive der Mehrfachzugehörigkeit erfolgen und einen rassismuskritischen Ansatz verfolgen.

Wir bieten

- eine gründliche Einarbeitung und ein freundliches Team
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung nach TV AWO Berlin, VG E9
- regelmäßige Fortbildungen
- 30 Jahresurlaubstage zzgl. 24. und 31.12. arbeitsfrei
- Jährliche Sonderzahlung und Urlaubsgeld

Wir möchten insbesondere schwarze und of Color LSBTI sowie LSBTI mit Migrationsgeschichte zur Bewerbung auf die ausgeschriebenen Stellen ermutigen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: r.fonseca@awo-spree-wuhle.de

AWO KV Berlin Spree-Wuhle e.V.
Herrn Ricardo Fonseca
Rigaer Straße 55b
10247 Berlin